

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2293/2017

Abteilung: Fachbereich 4

Bearbeiter/in: Kabs, Monika

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt: 36350

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag: ca. 236.000,- €

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	14.09.2017	öffentlich	Beschlussfassung

**Betreff: Projekt „FlexsiS,, (Flexible strukturierte Integrationshilfe in Schulen)
an der RealschulePlus Siedlungsschule Speyer Nord**

Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss

Beschluss:

Das Projekt „FlexsiS“ (Flexible strukturierte Integrationshilfe in Schulen) wird an der Siedlungsschule für weitere 2 Jahre, bis zum Ende des Schuljahres 2019/20, verlängert.

Gleichzeitig werden die personellen Ressourcen um eine halbe Stelle erhöht, um den steigenden Bedarfen gerecht zu werden und weitere Kinder ins Projekt aufzunehmen.

Im Frühjahr 2019 wird dem Jugendhilfeausschuss eine Evaluation durch die wissenschaftliche Begleitung von ism Mainz vorgelegt und damit die Projektphase abgeschlossen. Auf Grundlage der Evaluationsergebnisse ist über eine strukturelle Verankerung nach Projektende zu entscheiden.

Begründung:

zur personellen Aufstockung:

Zurzeit werden 7 Kinder im Rahmen von FlexsiS betreut. Da die Bedarfe an der Schule steigen, sollen weitere Kinder aufgenommen werden, die sonst mittels einer klassischen 1:1 Betreuung zusätzlich unterstützt werden müssten.

Bsp. aktuell: Kalkulation Kind A: 2.700,-€ / Monat

Kalkulation Kind B: 4.200,-€ / Monat

gesamt: 6.900,-€ / Monat

Angebot Träger: 0,5 Personalstellen – Kosten pro Monat: 2.526,-€

Die Aufnahme weiterer Kinder in FlexsiS ermöglicht auch für diese eine flexible Unterstützung nach Bedarf sowie eine Kombination von 1:1 – Betreuung und Teilnahme an gruppenpädagogischen Angeboten, was sich stark kostensenkend auswirkt. Für die betreffenden Kinder kommt der Vorteil einer kontinuierlichen Betreuung bei Krankheit hinzu, da die Betreuung in einem solchen Fall durch das FlexsiS –Team aufgefangen werden kann.

zur Verlängerung der Projektlaufzeit:

Das inhaltlich und organisatorisch neue Vorhaben an der Siedlungsschule, das im Rahmen eines 2-jährigen Projektes erprobt werden sollte, startete zum Schuljahr 2015/16 mit einer Planungsphase im ersten Halbjahr.

Im Projektverlauf mussten wir feststellen, dass die unterschiedlichen Strukturen von Jugendhilfe und Schule dazu führten, dass die einzelnen Projektbausteine nicht so schnell wie ursprünglich gedacht, umgesetzt werden konnten.

Auch die wissenschaftliche Begleitung konnte aus Kapazitätsgründen erst im Februar 2016 ihre Arbeit aufnehmen.

Deshalb ist eine Projektevaluation im Frühjahr 2018 aus unserer Sicht ungeeignet, um valide Ergebnisse aufzuzeigen.

Als Ziele des Projektes wurden mit Beschlussfassung im JHA am 30.09.2015 formuliert:

1. Schaffung eines passenden Förder- und Integrationsangebotes für die betroffenen Kinder und Jugendlichen, das sowohl aus individuellen als auch aus gruppenpädagogischen Angeboten besteht und dadurch die Integration/Inklusion beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher insgesamt verbessert.
2. Verringerung von Anzahl und Umfang der eingesetzten einzelfallbezogenen Integrationshilfen

Erste finanzielle sowie pädagogische Entwicklungen und Tendenzen zu diesen Zielen werden Ihnen in der Sitzung vom Projektträger Diakonissen SP-MA vorgestellt. Die Präsentation wird der Niederschrift zur Sitzung beigelegt.

Eine abschließende Auswertung ist aus heutiger Sicht gut nach Ablauf eines 2. kompletten Schuljahres der Umsetzung im Herbst 2018 erstellbar und in einer Sitzung des JHA Anfang 2019 zu präsentieren.